

Kühle Drinks im alten Eisenbahnwagen

27.8.21

Die Politische Gemeinde Sulgen feiert am 3. und 4. September ihr 25-jähriges Bestehen mit einem Dorffest – auch mit einer speziellen Bar.

Rund zwei Dutzend Vereine und Organisationen werden das Dorffest mit ihren sportlichen, kulturellen und kulinarischen Angeboten bereichern. Mit dem Transport eines Eisenbahnwagens ins Sulger Oberdorf betreibt der Verein Eurovapor einen besonders grossen Aufwand. Man fragt sich, warum ein Verein, dessen Mitglieder mehrheitlich von auswärts stammen, weder Kosten noch Mühe scheut, um an diesem lokalen Fest dabei zu sein. Vizepräsident Riccardo Keller sagt dazu: «Unsere Lokremise steht nun mal in Sulgen, hier sind wir zu Hause. Und ich bin der Meinung, wo man zu Hause ist, sollte man sich auch engagieren.»

Das Fest sei eine gute Gelegenheit, mit den Einwohnern in Kontakt zu kommen. «Wir sind auch auf das Verständnis der Sulger Bevölkerung angewiesen – zum Beispiel, wenn wir die Bahnhofsgegend wieder einmal mit dem Rauch unserer Dampflok einnebeln.»

**Das Motto lautet:
Einsteigen und geniessen**

Eurovapor präsentiert den Festbesuchern an der Schulstrasse den frisch zum Barwagen umgebauten, revidierten historischen Gepäckwagen F17 122. Dieser wird beim Bahnhof auf einen Tieflader gehievt – auf dem er während des Festes verbleibt –, ins Oberdorf gefahren und am

«Unsere Lokremise steht in Sulgen. Deshalb will sich unser Verein auch im Dorf engagieren.»



Riccardo Keller
Vizepräsident von Eurovapor



Der blankpolierte Zapfhahn des Barwagens verspricht ein spezielles Ambiente. Bild: Eurovapor

Montag von dort wieder zurückgebracht. «Mittlerweile habe ich den Transport von Rollmaterial auf der Strasse schon einige Male miterlebt, sodass ich mir wegen des Manövers nicht mehr so viel Sorgen mache. Aber schiefe gehen kann natürlich immer etwas», sagt Riccardo Keller. Bei den Kosten sei der Transportunternehmer dem Verein entgegengekommen.

Durch die Einnahmen im Barwagen hofft Keller, dass der Verein seine Festteilnahme mit einer glatten Null abrechnen kann, womit man schon zufrieden wäre. Der ehemalige Gepäck- und nunmehrige Barwagen wird am Sulger Dorffest erstmals der Öffentlichkeit ge-

zeigt. Im Wagen werden am Fest verschiedene nichtalkoholische, aber auch alkoholische Getränke ausgeschenkt.

«Der Barwagen wird künftig bei unseren Sonderfahrten eingesetzt», erklärt Keller. «Am Dorffest können wir auch testen, ob die von uns angedachten Abläufe funktionieren und diese dann allenfalls noch optimieren.» Viel Werbematerial für den Verein will Eurovapor nicht ans Dorffest schleppen. «Unser renovierter Barwagen spricht für sich», sagt Riccardo Keller. «Und an einem Dorffest soll man vor allem geniessen und sich gut unterhalten.»

Hannelore Bruderer